



Aufenthaltsstatus – Was muss bei einer Einstellung beachtet werden

Der Job-Turbo umfasst arbeitslose und arbeitssuchende Menschen, die Bürgergeld beziehen. Es handelt sich um Personen, die einen Aufenthaltstitel und damit verbundenen Zugang zum Arbeitsmarkt haben, sowie Geflüchtete aus humanitären Gründen mit anerkannten Status und Arbeitsmarktzugang.

Für Ihre eigene Personalplanung bedeutet das:

Wenn Sie mit der geflüchteten Person einen Ausbildungs- oder Arbeitsvertrag abschließen, ist der Aufenthaltsstatus grundsätzlich gesichert, solange der Ausbildungs- und Arbeitsvertrag besteht.



Herausgeberin

Bundesagentur für Arbeit
90327 Nürnberg
Januar 2024
www.arbeitsagentur.de



Einfach QR-Code mit
Smartphone scannen.

Für Arbeitgeber

Starten Sie jetzt Ihren Job-Turbo!



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Saarland

bringt weiter.



Nutzen Sie die Chance zur Fachkräftesicherung von morgen!

**WIR
STARTEN DEN
JOB-TURBO**

Der Job-Turbo zur Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen stärkt nicht nur die Wirtschaft, sondern fördert auch die soziale Integration. Das Ziel ist die schnellere und nachhaltige Arbeitsmarktintegration.

Unser Service

Sie möchten eine Person einstellen, die noch nicht über die sprachlichen oder beruflichen Erfahrungen und Kenntnisse verfügt, die Sie von Ihren Beschäftigten erwarten?

Es existieren attraktive Unterstützungsangebote – für eine persönliche Beratung und maßgeschneiderte Lösungen steht Ihnen der Arbeitgeber-Service vor Ort zur Seite. Kontaktieren Sie uns unter: 0800-45555 20.

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/saarland/job-turbo

Unsere Förderangebote

Eingliederungszuschuss (EGZ)

Ermöglicht die Unterstützung für Unternehmen, die Menschen mit erhöhtem Einarbeitungsbedarf einstellen möchten. Ein Teil der Lohnkosten, um die Eingliederung dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erleichtern kann übernommen werden.

Maßnahme bei einem Arbeitgeber (MAG)

Ist eine betriebliche Erprobung um einen umfassenden praktischen Einblick für Bewerberinnen und Bewerber in Unternehmen zu ermöglichen. Die Dauer beträgt normalerweise einige Tage, kann aber in manchen Fällen bis zu maximal 6 oder sogar 12 Wochen dauern.

Berufssprachkurse

Bauen auf Integrationskursen auf und helfen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, ihre fachlichen Deutschkenntnisse für den beruflichen Alltag zu verbessern. Diese Kurse werden sowohl vorbereitend auf eine Beschäftigung, als auch während der Beschäftigung angeboten.

Qualifizierung während der Beschäftigung

Fördert die Weiterbildung der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in bestehender Beschäftigung. Es können die Weiterbildungskosten für die Beschäftigten übernommen und Arbeitgebern Arbeitsentgeltzuschüsse für weiterbildungsbedingte Arbeitsausfallzeiten gewährt werden.

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Bietet Jugendlichen die Möglichkeit zur Berufsorientierung. Ziel ist es, Ausbildungssuchenden durch ein 6- bis 12-monatiges Langzeitpraktikum in einem Ausbildungsbetrieb den Beruf zu erproben und sich zu bewähren.

Assistierte Ausbildung (AsA Flex)

Bereitet Auszubildende auf Prüfungen vor und beinhaltet bei Bedarf auch eine sozialpädagogische Betreuung.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Hilft bei der Sicherung des Lebensunterhaltes in der Ausbildungszeit von Jugendlichen.

Nähere Informationen zu all unseren Fördermöglichkeiten und die Meldung von Stellenangeboten zur Einstellung von Geflüchteten finden Sie auch auf unserer Internet Seite:



www.arbeitsagentur.de/k/job-turbo

Wir freuen uns auf den Kontakt!

Ihre Bundesagentur für Arbeit